

Mitgliederversammlung des Fördervereins Goethe-Gymnasium Bensheim e.V.

am 25. März 2025 Beginn: 19.00 Uhr; Ende: 20:36 Uhr

Anwesend: Frau Braun, Herr Breitenbach, Herr Boegel, Frau Ecker, Herr Fischer, Herr Geubert, Frau Gonschior, Frau Herrmann, Herr Holl, Frau Kecskemethy, Herr Kirchner, Frau Laudenbach, Frau Marienfeld, Frau Mohnhaupt, Frau Paasche, Herr Peter, Herr Riepenhoff, Frau Rybar, Herr Schäfer, Herr Schocke, Herr Zobel, für den Beirat: SV-Vertreterin Frau Spangenberg

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Herr Kai Zobel begrüßt als 1. Vorsitzender die anwesenden Mitglieder. Die Einladung erfolgte gemäß der Vereinsatzung fristgerecht in schriftlicher Form mit einer Frist von zwei Wochen, sodass die Versammlung beschlussfähig ist. Anträge zur Tagesordnung wurden keine eingereicht.

TOP 2: Beschluss über die Tagesordnung

Die Versammlung bestätigt einstimmig die Tagesordnung.

TOP 3: Bericht des Vorstandes

Goethe Kiosk (GoeKi): Das Kiosk läuft sehr gut. Die Stimmung im Team ist wie immer super. Aufgrund der gestiegenen Einkaufs- und Rohstoffpreise muss der Kiosk über eine Erhöhung seiner Preise nachdenken, um die Vielfalt im Angebot zu erhalten und nicht in die Verlustzone zu geraten.

Chronik / Jahrbuch: Herr Zobel kümmerte sich auch im vergangenen Jahr wieder um die Akquise von Anzeigenkunden, da nur dadurch der Verkaufspreis konstant gehalten werden kann; Der Verkaufspreis lag bei 10 Euro wie letztes Jahr. 1014 Exemplare wurden verkauft. Einige Anzeigenkunden haben bereits erklärt, keine Werbung mehr zu schalten; es werden deshalb immer wieder neue Kunden gesucht. Auch dieses Jahr soll versucht werden, den Verkaufspreis konstant zu halten. Die Akquise für dieses Jahr beginnt bereits. Es ist dringend Werbung für neue Kunden nötig, z.B. über den SEB bei SEB Sitzungen, etc.

Mitgliederzahlen: Momentan hat der Verein 898 Mitglieder. Es gab letztes Jahr 70 Eintritte (20 mehr als letztes Jahr) und 43 Austritte (gleich viel wie letztes Jahr).

Photovoltaikanlage: Die neue Photovoltaikanlage soll in den Osterferien auf das Dach kommen; der Netzanschluss-Schrank folgt Ende April, inklusive 2 Ladesäulen für Elektrofahrzeuge. Seit 3 Jahren bemüht Herr Holl sich schon sehr intensiv um das Projekt. Die Zusammenarbeit mit dem Kreis war am Ende gut; die Unterstützung durch die GGEW war bisher super. Preislich wird die Anlage mit unter 1.300 Euro pro Kilowatt Peek günstig werden; noch günstiger war nicht möglich, weil ein zusätzlicher Netzanschluss-Schrank nötig geworden war, der fünfstelligen Kosten verursacht.

Durch die Spenden aus dem Sponsorenlauf wird die Anlage nach 8 Jahren abbezahlt sein und soll danach 100.000 Euro für Projekte der Schule erwirtschaften.

10,9 Cent beträgt die Einspeisevergütung pro kw/h; mit ungefähr 5.000 Euro pro Jahr Einnahmen wird gerechnet.

Das geplante Involvement der Schüler oder Projekte war auf Grund der zeitlichen Gegebenheiten nicht mehr möglich, da es durch den Kreis zu einigen Verzögerungen gekommen war.

Es wird einen günstigen Wartungsvertrag geben; dadurch könnte man auf die Einspeisedaten zugreifen und für die



Schulgemeinde vielleicht über ein Display sichtbar machen. Die Anlage wird 53 Kilowatt Peak haben, die Gesamtinvestitionssumme beträgt 68.500 Euro netto; 30.000 konnten durch den Sponsorenlauf der Schule beigesteuert werden. Der Vorstand und die Schulleitung danken Herr Holl für sein außerordentliches Engagement; ohne ihn wäre dieses Projekt nicht zu einem erfolgreichen Abschluss gekommen.

Diwan:

Frau Ecker, die mit Herrn Fischer und Herrn Schocke für die Diwan Abende verantwortlich ist, berichtet, dass wieder zahlreiche Vorträge stattgefunden haben; Highlight letztes Jahr war die Veranstaltung in der Mensa mit dem ehemaligen Goethe-Schüler und Fußballprofi Sebastian Rhode. Dieses Jahr gab es Vorträge zu den Themen Transformation des Energiesystems und die Vögel vor unserer Tür. Im Herbst ist neben anderen Themen der 50. Diwan geplant mit Christiane Benner, die auch am Goethe ihr Abitur gemacht hat.

Webseite: Die Vereinswebseite musste aus technischen Gründen aktualisiert werden; bei dieser Gelegenheit wurde sie mit einem neuen, modernen Design ausgestattet.

Ehemaligentreffen:

Das Fest hat im September 2024 wieder stattgefunden und es wurde von 200 Ehemaligen besucht; allein der Jahrgang 2014 war mit 50 Leuten anwesend. Der AbiturientInnen-Jahrgang half bei der Bewirtung und freute sich über die Einnahmen. Die Führungen durch die Schule kamen wieder sehr gut an. Auch in diesem Jahr wird das Ehemaligentreffen am 2. Samstag des Winzerfestes stattfinden.

TOP 4: Informationen der Schulleitung

Herr Peter berichtet, dass die Schulleitung mit den bisherigen Einstellungen sehr zufrieden ist, da einige Lehrer für Fächer gewonnen werden konnten, für die es wenige Bewerber gibt, so dass das Kollegium jetzt gut besetzt ist. Im Kollegium gibt es einen sehr hohen Frauenanteil, momentan gibt es 5 Schwangerschaften, so dass die Vertretung dafür leider nur befristet eingestellt werden kann, was es schwierig macht, jemanden dafür zu finden. Bei den auf dem Markt verfügbaren ReferendarInnen gibt es sehr viele mit Deutsch, andere Fächerkombinationen sind durchaus schwierig zu finden. Die Teilzeitquote steigt im Kollegium, z. Teil wegen der stärkeren Belastung der Lehrkräfte oder wegen der familiären Situation der LehrerInnen.

Ganztagesbereich: Frau Piwonka-Schnaubelt geht in Ruhestand Ende des Jahres. Die Stelle kann dann nur als befristete Stelle wiederbesetzt werden, was es noch schwieriger macht, jemanden qualifiziertes zu finden, der langfristig bleibt.

Die Anträge auf Sabbatjahre oder Sabbathalbjahre steigen im Kollegium.

Budget: Das Land Hessen hat die Lehrmittel-Rücklagen um 2/3 gekürzt, so dass von Herrn Peter eingeplante 15.000 Euro wegfallen für z.B. Schulbücher-Neubeschaffungen.

Das Budget des Kreises Bergstraße für Sachgegenstände wurde seit 8 bis 10 Jahren nicht erhöht, was der tatsächlichen Preissteigerung nicht entspricht und somit zu Problemen bei Wiederbeschaffungen führt.

Alle SchülerInnen der Klassen der 9. Jahrgangsstufe wurden mit iPads ausgestattet, entweder haben die SchülerInnen ein eigenes iPad erworben oder ein iPad der Schule ausgeliehen. Sie arbeiten im Klassenverband



damit und behalten es bis zum Abitur. Während der Schulstunden hat die Lehrkraft die Oberhoheit über die iPads, zu Hause die Schüler. Das iPad wird auf vielfältige Weise im Unterricht und zur Erledigung der Hausaufgaben eingesetzt.

Im Rahmen einer Ausstattungsverbesserung hat die Schule 150 iPad vom Kreis bekommen, so wie iPad-Spenden von der Hopp-Stiftung.

Die letzte Gesamtkonferenz hat beschlossen, das Thema „Demokratieförderung“ als Schulentwicklungsbereich zu definieren und somit mit Ressourcen, insbesondere Arbeitszeit einiger Lehrkräfte auszustatten. Als Beispiel eines daraus resultierenden Projektes wurde die Gedenkstättenfahrt zu einem der größeren ehemaligen Konzentrationslager genannt; hierfür wird momentan die Finanzierung evaluiert.

Es wurde eine neue Austausch-Schule in Litauen gewonnen und ein Partnerschaftsabkommen unterzeichnet. Auch in Slowenien gibt es eine Schule, die Interesse an einem gegenseitigen Austausch hat. Dieses Jahr im Mai wird es einen ersten Austausch geben.

Wegen der schon länger bestehenden Raumnot am Goethe, wurden letztes Schuljahr 2 Räume der Metzendorf-Schule dem Goethe zur Verfügung gestellt; zum Schuljahr 25/26 werden noch 2 weitere Räume der Metzendorf-Schule dazu kommen.

Die KI-Nutzung in der Schule ist ein wichtiges Thema, es wird dazu 2 Arbeitsgruppen an der Schule geben, die unter anderem sich damit beschäftigen sollen, welche KI-Software man als Schullizenz erwerben möchte. Im Fokus stehen Anbieter die datenschutzkonform arbeiten. Anwendungsgebiete sind zum Beispiel das Feedback geben zu längeren Texten, die Schüler geschrieben haben. Denn bisher konnten die LehrerInnen dies nur für einzelne Schüler machen, mit der KI könnte man durch Vorgabe der Bewertungskriterien allen Schülern Feedback zu ihren Texten geben.

Die neuen 5. Klassen werden wieder sechszügig sein. Ein kleiner Abiturjahrgang geht, was die Raumnot zusätzlich erhöht.

Letztes Schuljahr gab es 2 Intensivklassen, allerdings sind die Nationalitäten und somit Muttersprachen aktuell sehr gemischt, so dass es noch schwieriger geworden ist, Deutschkenntnisse zu vermitteln.

Vor dem Ukraine-Krieg waren solche Deutsch-Intensivklassen an den Gesamtschulen angesiedelt und da sollten die Klassen auch mittelfristig wieder hin.

Die Schulleitung ist wieder voll besetzt.

TOP 5: Bericht der Schatzmeisterin

Frau Gonschior informiert die Mitgliederversammlung über den Kassenstand. Der Förderverein hat derzeit 898 Mitglieder, die circa 22.000 € an Beiträgen und Spenden leisten. Weitere Einkünfte kommen z.B. aus der Photovoltaik-Anlage. Der Förderverein finanziert das GOEKI und die Jahrbuch-Herstellungskosten, neben vielen anderen Projekten wie Unterstützung der Austauschfahrten der 9. Klassen, Sexualunterricht der Jahrgangstufe 8.

Insgesamt acht Konten werden verwaltet:

a) Vereinskonto



- b) Tagesgeldkonto
- c) Schließfächer
- d) Photovoltaikanlage
- e) Instrumentalunterricht
- f) Kiosk
- g) GTA Lern-Coaches
- h) Sponsorenlauf

Eine Auflistung der Einnahmen (Beiträge, Spenden, Tag der offenen Tür, etc.) und Ausgaben (Austausch, Literatur, Goethe-Preise, AGs, BiS, Mint-Garage, Jahrgangsbeste, Leseförderung, Preise für den Vorlesewettbewerb, T-Shirts für Sportteams und Robotix-Team, Schul-Psychologin, Lohnsteuer, Verwaltung, Vereins-Software, Überarbeitung Vereinswebseite, Reparatur Musikinstrumente etc.) können bei der Schatzmeisterin eingesehen werden.

TOP 6: Bericht der Kassenprüfung

Die gewählten Kassenprüfer, Herr Riepenhoff und Herr Harjes haben die Kasse am 24. März 2025 geprüft. Alle Fragen wurden von der Schatzmeisterin Frau Gonschior beantwortet. Es gab keinerlei Beanstandungen. Dem Vorstand liegt ein Schreiben der Kassenprüfer hinsichtlich der ordentlichen Kassenprüfung vor.

TOP 7: Entlastung der Schatzmeisterin

Der Entlastungsantrag, der von Herrn Riepenhoff in der Sitzung verlesen wurde, hat folgenden Wortlaut: Wir schlagen als Kassenprüfer in Anbetracht des Berichts der Kassenprüfung den anwesenden Mitgliedern der Mitgliederversammlung 2025 vor, der Schatzmeisterin, Frau Sylvia Gonschior, für das abgelaufene Geschäftsjahr 2024 in uneingeschränktem Umfang Entlastung zu erteilen. Es wird Antrag auf Entlastung gestellt.

Die Entlastung wird durch die Versammlung einstimmig erteilt.

TOP 8: Entlastung des Vorstandes

Herr Peter stellt den Antrag, dem Vorstand für seine Tätigkeit 2024 uneingeschränkt Entlastung zu erteilen: Es gab 13 Ja-Stimmen und 9 Enthaltungen (u.a. Enthaltung der Vorstandsmitglieder)

Top 9: Neuwahl des Vorstandes

Herr Peter übernimmt die Versammlungsleitung.

Vorschlag für den 1. Vorsitzenden: Herr Jochen Breitenbach

Einstimmig (bei Enthaltung des Betroffenen) gewählt.

Herr Breitenbach übernimmt als neuer 1. Vorsitzender die Versammlungsleitung.

Vorschlag für den 2. Vorsitzenden: Herr Roman Kircher

Einstimmig (bei Enthaltung des Betroffenen) gewählt.



Vorschlag für den Schriftführer: Frau Natascha Marienfeld

Einstimmig (bei Enthaltung der Betroffenen) gewählt.

Vorschlag für die Schatzmeisterin: Frau Sylvia Gonschior

Einstimmig (bei Enthaltung der Betroffenen) gewählt.

Vorschläge für den Beisitz: Frau Dagmar Ecker, Frau Andrea Herrmann, Frau Nicole Guthier, Herr Klaus Holl, Herr Olaf Harjes, Herr Kai Zobel.

Die sechs Beisitzer wurden – jeweils einzeln - einstimmig (bei Enthaltung der Betroffenen) gewählt.

Die Gewählten wurden jeweils einzeln befragt, ob sie die Wahl annehmen. Alle Gewählten nahmen einzeln ihre Wahl an. Von den Gewählten, die nicht anwesend waren (Frau Guthier und Herr Harjes) lag jeweils eine schriftliche Kandidatur und eine schriftliche Annahme bei erfolgter Wahl vor.

Herr Breitenbach und Frau Ecker bedankten sich mit Blumensträußen und herzlichen Worten bei den beiden ehemaligen Vorsitzenden Kai Zobel und Frauke Laudenbach.

Top 10: Neuwahl der Kassenprüfer

Vorschlag 1. Kassenprüfer

Herr Riepenhoff. Wahlergebnis: 21 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Herr Riepenhoff nimmt die Wahl an.

Vorschlag 2. Kassenprüfer

Frau Rybar. Wahlergebnis: 21 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Frau Rybar nimmt die Wahl an.

TOP 10: Anträge

Es lagen keine Anträge vor.

TOP 11: Verschiedenes

Herr Breitenbach betonte, wie wichtig es ist, dass nun auch die SV im Beirat des Fördervereins vertreten ist, neben der Schulleitung und dem SEB.

Frau Spangenberg von der SV fragte an, ob der Förderverein die Klassensprecherfahrt, die jedes Jahr für die Klassensprecher von der SV organisiert wird, unterstützen würde. Der Förderverein sicherte eine finanzielle Unterstützung zu.

Auch für das SV-Projekt Hygieneprodukte auf allen Toiletten zur kostenlosen Verfügung zu stellen, kann die SV mit finanzieller Unterstützung des Fördervereins rechnen. Herr Peter wollte auch versuchen, Mittel vom Kreis dafür zu beantragen.

Im Bericht des SEB wurde die Zusammenarbeit mit dem Förderverein sehr geschätzt. Spenden, die der SEB



auf Schulveranstaltungen bekommt, gehen an den Förderverein, der damit wieder verschiedene Schulprojekte unterstützen kann. Auch die Zusammenarbeit mit der SV läuft sehr gut, es wurden mehrere gemeinsame Projekte durchgeführt, u.a. ein Kinoabend.

Herr Breitenbach freute sich in seinen abschließenden Worten, dass der Vorstand und die Beisitzerposten alle besetzt werden konnten. Es steht ein Generationenwechsel im Vorstand in den nächsten 2 Jahren an und Herr Breitenbach möchte in seiner neuen Amtszeit diesen Wechsel vorantreiben, um ein langfristiges Fortbestehen des Vereines zu sichern.

Für die Richtigkeit des Protokolls der Mitgliederversammlung am 25. März 2025

Bensheim, den 16. April 2025

gez.

Natascha Marienfeld
Protokollführerin, Schriftführerin

Jochen Breitenbach
Versammlungsleiter 1. Vorsitzender

Kai Zobel
Versammlungsleiter